

In Kindern stecken kleine Künstler

Kulturverein eröffnet Ausstellung mit Werken aus der Kita Brummihof

Borgholzhausen (jog). »Bei uns muss die Erzieherin nicht nur Impulse setzen, sondern auch erkennen, wann ein Kind Kunst produziert«, sagt Sara Schürmann, Leiterin der Kindertagesstätte »Brummihof«. Ihr Herz schlägt für die so genannte »Reggio Pädagogik« und deren Grundprinzip, nach der die Erzieher »mit den Stärken und nicht gegen die Schwächen der Kinder arbeiten« sollen.

So ist es wenig verwunderlich, dass in einer solch kreativen Atmosphäre tagtäglich neue kleine Kunstwerke entstehen. Rund 60 Exponate werden in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein ab dem kommenden Mittwoch in der Rathausgalerie zu sehen sein. Bürgermeister Dirk Speckmann persönlich wird um 9.30 Uhr die Ausstellung eröffnen.

»Es machen nicht alle das gleiche, wir legen viel Wert auf Individualität im Ausdruck und bieten ein Thema so lange an, bis die Kinder sich für etwas anderes entscheiden«, erklärt Sara Schürmann den reformpädagogischen Ansatz, der darauf basiert, den Kindern unendlich viele Möglichkeiten zu bieten. »Beschränken tun sie sich schon selber«, führt sie ergänzend aus.

Wenn die Kinder selbst bestimmen, wo es lang gehen soll, müssen sich Erzieher natürlich ständig auf neue Dinge einstellen und mit Themen beschäftigen, die nicht unbedingt zu ihren bevorzugten Interessensgebieten gehören. »Dadurch sind wir immer auf dem neuesten Stand«, unter-



Große Kunst von kleinen Kindern wird ab Mittwoch, 6. Juli, im Borgholzhausener Rathaus zu sehen sein. Celine, Joel, Ben, Finn, Hanna, Josefine und Arij (von links) präsentieren vor der Kulisse des als Bag-

ger dekorierten Klettergerüsts einige ihrer Werke. Kitaleiterin Sara Schürmann und Joseph Schröder vom Kulturverein unterstützen sie dabei.
Foto: Johannes Gerhards

streicht Sara Schürmann. Im Zeitraum zwischen August und Juli sind zahlreiche Werke entstanden. Neben Bildern und Bastelarbeiten werden auch Dokumentationen des Entstehungsprozesses ausgestellt. So etwa das Foto eines von Dario mit Filzstift angemalten

Schneemanns oder die Umgestaltung des Klettergerüsts, aus dem nach den Vorstellungen des fünfjährigen Ben ein Bagger wurde.

»Unsere Kinder stellen kein Dekorationsmaterial her, sondern drücken ihre Gedanken und Gefühle auf unterschiedlichste Art

und Weise aus«, heißt es in der Ankündigung, und Joseph Schröder vom Kulturverein betont: »Wir sehen hier, wie wichtig Kunst für Kinder ist, um die Kreativität zu wecken«. Traditionell arbeitet man abwechselnd mit Kindergärten und Grundschulen

zusammen und ermöglicht ihnen, ihre Werke für die Dauer der Sommerferien im Rathaus zu präsentieren.

Derzeit besuchen 28 Kinder die Kita Brummihof. Sie haben selbst bestimmt, welche Werke ausgestellt werden sollen.